

Modulhandbuch für das
Unterrichtsfach Deutsch im Masterstudiengang
für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung –
Schwerpunkt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

(Stand: August 2025)

Modulname	Modulcode
Fachdidaktik Deutsch Sonderpädagogik HRSGe ¹	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt sonderpädagogische Förderung Deutsch Master – Schwerpunkt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits (davon ECTS Inklusion)
1. + 3. FS	3 Semester	Pflicht	8 (3)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Literaturdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I	Pflicht	2	75
II.	Sprachdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I	Pflicht	2	75
III.	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache im Deutschunterricht	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	240

¹ Inkl. 3 ECTS Inklusion in Abhängigkeit vom Lehrangebot entweder in der Veranstaltung "Sprachdidaktik Deutsch in der Sekundarstufe I" oder "Literaturdidaktik Deutsch in der Sekundarstufe I"

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen den Bildungsauftrag, das Kompetenzmodell und die curricularen Vorgaben des Deutschunterrichts (Bildungsstandards und Lehrpläne),
- kennen zentrale deutschdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unter didaktischen Aspekten analysieren,
- sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen,
- kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und können sie auf einzelne Domänen des Deutschunterrichts beziehen,
- geben auf der Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen an, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden könnten,
- kennen Verfahren zur Diagnose von Schülerkompetenzen in den Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts, insbesondere zur Diagnose der Lese- und der Schreibfähigkeit, kennen typische schriftsprachliche Probleme von Jugendlichen, leiten begründet mögliche Entwicklungsziele ab,
- reflektieren über Aspekte von Lernbiografien und über Aspekte ihres fachbezogenen Selbstkonzepts, insbesondere über Stärken und Schwächen in einzelnen Kompetenzbereichen,
- kennen verschiedene Konzepte der Sprachförderung (Sprechen, Zuhören, Lesen, Schreiben, Sprachreflexion) mehrsprachiger Kinder,
- können deutschdidaktische Fragen auf die Förderschwerpunkte Sprache, Hören oder emotional-soziale Entwicklung und/oder auf Schüler:innen mit LRS beziehen,
- kennen Grundlagen der Diagnostik von Lese- oder Schreibkompetenzen sowie didaktische Grundprinzipien des Förderns in der Sekundarstufe I,
- kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen.

davon Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden

- können Bildungsziele und Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts benennen,
- können über zentrale Merkmale von Lehr-Lernprozessen reflektieren und ihr Wissen in neuen Situationen anwenden,
- sind mit den wesentlichen Aspekten des Themas „Inklusion in Schule und Deutschunterricht“ vertraut,
- kennen Beispiele für die fachdidaktisch angemessene Bereicherung des Präsenzunterrichts durch digitale Medien und Arbeitsformen und sind über digitalitätsbezogene Kompetenzziele im Bereich des Deutschunterrichts orientiert.
- Vorbereitung auf das Praxissemester: Sind mit Blick auf das Praxissemester in der Lage, aus den Inhalten der Veranstaltung praxisrelevante Fragestellungen und Forschungsideen zu generieren und geeignete Methoden und Verfahren auszuwählen sowie Unterrichtsvorhaben und -materialien relevanten Kompetenzbereichen zuzuordnen.

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung (30 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch Sonderpädagogik HRSGe			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts für Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	45	75
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • Kennen den Bildungsauftrag, das Kompetenzmodell und die curricularen Vorgaben des Deutschunterrichts in den Domänen „Lesen“ und „Sich mit Literatur und anderen Medien auseinandersetzen“, • kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und von kompetenzorientiertem Literaturunterricht im Besonderen, • kennen literaturdidaktische und mediendidaktische Positionen in den Bereichen Sprechen und Zuhören, Lesen fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte, Schreiben • kennen Konzepte literarischen, sprachlichen und medialen Lernens • kennen Formen kooperativer Arbeits- und Lernformen im inklusiven (Literatur-)Unterricht • kennen Konzepte zur Standardisierung und Leistungsmessung im Unterricht, • kennen Konzepte, Ziele und Aufgaben des Literaturunterrichts, auch mit Blick auf die Anforderungen des Lernens und Lehrens in der „Kultur der Digitalität“, • kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Literaturunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen, • kennen zentrale Aspekte der Diagnostik von spezifischen Sprachstörungen, • kennen didaktische Konzepte der (u.a. thematischen und methodischen) Binnendifferenzierung im inklusiven Literaturunterricht, z.B. das Instrument der „Leichten/einfachen Sprache“ als Möglichkeit der Differenzierung beim Erarbeiten von Texten. 			

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsauftrag und Kompetenzmodell des Deutschunterrichts, • Unterrichtsqualität und kompetenzorientierter Literaturunterricht, • Standardisierung und Leistungsmessung im Unterricht, • Konzepte, Ziele und Aufgaben des Literaturunterrichts, • Konzepte im Umgang mit literarischen Texten sowie mit medialen Formen von Literatur und Kinder-/Jugendmedien • Konzepte der Inklusion sowie Bezug deutschdidaktischer Fragen auf ausgewählte Förderschwerpunkte, • Förderschwerpunkt „Sprache“, • wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Literaturunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen, • Anforderungen an einen inklusiven Literaturunterricht in der Sekundarstufe I • Konzepte der Binnendifferenzierung, • Vorbereitung Praxissemester im Fach Deutsch: Informationsmöglichkeiten, Ablauf des Begleitseminars, mögliche Fragestellungen im Seminarkontext, Projektumfang und -aufbau, Anmeldeverfahren für das Begleitseminar.
Studienleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch Sonderpädagogik HRSGe			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Sprachdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts für Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	45	75

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • kennen den Bildungsauftrag, das Kompetenzmodell und die curricularen Vorgaben des Deutschunterrichts in der Domäne Sprache (Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen), • sind anhand von Beispielen vor allem mit qualitativen Methoden sprachdidaktischer Forschung vertraut und können diese Methoden ansatzweise für eigene Fragestellungen nutzen, • kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und von kompetenzorientiertem Sprachunterricht im Besonderen, • kennen fachdidaktische und mediendidaktische Positionen in den Bereichen Sprechen und Zuhören, Lesen nicht fiktionaler Texte, Schreiben (einschließlich Rechtschreiben) und/oder Sprachreflexion, • kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen, • kennen in Ansätzen didaktische Konzepte der (u.a. thematischen und methodischen) Differenzierung im inklusiven Deutschunterricht, • kennen zentrale Aspekte der Diagnostik (schrift)sprachlicher Fähigkeiten, • entwickeln Aufgaben zu einzelnen Kompetenzbereichen und variieren sie mit Blick auf eine heterogene Schülerschaft sowie die Anforderungen in einer digitalen Welt, • können deutschdidaktische Fragen auf die Förderschwerpunkte Sprache, Hören oder emotional-soziale Entwicklung und/oder SuS mit LRS beziehen,
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsauftrag und Kompetenzmodell des Deutschunterrichts, • Schreib- und/oder lesedidaktische Positionen sowie Konzepte für den Bereich Sprachreflexion, • Dimensionen von Unterrichtsqualität (insbesondere kognitive Aktivierung), • Standards in einzelnen Domänen des Deutschunterrichts (Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprachreflexion) und ihre Umsetzung in Aufgaben bzw. Aufgabenreihen, Analyse von Schülertexten, Analyse von Aufgabenreihen in Lehrwerken, • Konzept(e) der Inklusion sowie Bezug deutschdidaktischer Fragen auf ausgewählte

- Förderschwerpunkte,
- Ansätze der Differenzierung von Lernangeboten im Deutschunterricht,
 - Vorbereitung Praxissemester im Fach Deutsch: Informationsmöglichkeiten, Ablauf des Begleitseminars, mögliche Fragestellungen im Seminarkontext, Projektumfang und -aufbau, Anmeldeverfahren für das Begleitseminar.

Studienleistung

-

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch Sonderpädagogik HRSGe			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache im Deutschunterricht			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts für Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit eingeführten Instrumenten zur Bestimmung von Sprachständen vertraut, die sie im Deutschunterricht anwenden und kritisch reflektieren können, • können mehrsprachige Schüler in bestehende Vergleichsstudien einordnen und spezifische Bedingungen erkennen, • kennen verschiedene, auch mediengestützte, Methoden der Sprachförderung für mehrsprachige Schüler, die im Deutschunterricht eingesetzt werden, • entwickeln zum ermittelten Sprachstand der Schüler binnendifferenzierende und systematische Förderungen, • können Methoden der Sprachförderung auf konkrete Fallbeispiele hin entwerfen und anwenden, • können Deutschunterricht in Bezug auf sprachliche Anforderungen analysieren, • können die entwickelten Fördermaßnahmen auf ihren Erfolg hin evaluieren können Unterrichtsmaterialien in Bezug auf sprachliche und interkulturelle Anforderungen bewerten und ggfs. adaptieren.
Inhalte
Die Veranstaltung führt in wesentliche Methoden der Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung ein und stellt die jeweilige Leistungsfähigkeit der Methoden vor. Anhand von Unterrichtsbeispielen werden verschiedene Methoden diskutiert. Eigene Methoden werden entworfen oder bestehende Methoden auf die Fallbeispiele angewendet.
Studienleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_SoPäd
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Lehramt sonderpädagogische Förderung Deutsch Master – Schwerpunkt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/FR mit Studienprojekt • 1 Cr pro Fach/FR ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiengangs	Das Modul „Fachdidaktik Deutsch“, die Vorbereitungsveranstaltungen in den anderen Fächern und sonderpädagogischen Fachrichtungen (FR) sowie die Veranstaltung „Schulpädagogik“ bzw. „Grundschulpädagogik“ in den Bildungswissenschaften sollten vor dem Praxissemester absolviert worden sein.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung /sonderpädagogische Fachrichtung mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150
II	Begleitveranstaltung Fach mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150
III	Begleitveranstaltung sonderpädagogische Fachrichtung ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30
IV	Begleitveranstaltung Fach ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch,
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie,
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen,
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an,
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um,
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an,
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.

davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung,
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement,
- Kooperationsfähigkeit,
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen,
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien,
- konstruktive Wertschätzung von Diversity,
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes.

Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2). Die Prüfungsleistungen werden in den Veranstaltungen I und II erbracht.

Deutsch: Portfolio mit 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Modulname	Modulcode		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_SoPäd		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Begleitveranstaltung mit Studienprojekt			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende des Instituts für Germanistik	Germanistik	WP	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	15 Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Sprach- und/oder Literaturunterricht bezogene Fragestellungen, skizzieren in Kenntnis aktueller didaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung, nutzen für die Evaluation von Unterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, diagnostische Verfahren, Interviews) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit, reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, insbesondere in den fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen des Faches Deutsch verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Literaturunterricht, diagnostische Instrumente, Lernangebote und Förderansätze für einzelne Domänen des Faches Führen von Unterrichtsgesprächen, Planung von Deutschunterricht Theorien zum Professionswissen, u.a. zu Lehrstilen, Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.

Prüfungsleistung
Mit Studienprojekt: Portfolio mit 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Literatur

Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulname	Modulcode		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_SoPäd		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Begleitveranstaltung ohne Studienprojekt			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende des Instituts für Germanistik	Germanistik	WP	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	15 Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Sprach- und/oder Literaturunterricht bezogene Fragestellungen, skizzieren in Kenntnis aktueller didaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung, nutzen für die Evaluation von Unterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, diagnostische Verfahren, Interviews) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit, reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, insbesondere den fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen des Faches Deutsch verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Literaturunterricht, diagnostische Instrumente, Lernangebote und Förderansätze für einzelne Domänen des Faches Führen von Unterrichtsgesprächen, Planung von Deutschunterricht, Theorien zum Professionswissen, u.a. zu Lehrstilen, Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.
Prüfungsleistung
Keine

Literatur	
Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Modulname	Modulcode
Aktuelle Diskussionen in der Germanistik	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Lehramt sonderpädagogische Förderung Deutsch Master – Schwerpunkt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	P	3

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Aktuelle Diskussionen: Literaturwissenschaft	Wahlpflicht	2	90
II.	Aktuelle Diskussionen: Linguistik	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		2	90	

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> verfügen über strukturiertes Wissen zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik bzw. germanistischen Literaturwissenschaft, können für sie neue fachliche Themen sowie Ausschnitte aus der Forschungsdiskussion selbstständig erarbeiten, indem sie literaturwissenschaftliche oder linguistische Fachveröffentlichungen rezipieren und mit ihrem Wissen zu anderen Themen aus dem jeweiligen Teilstudienfach vernetzen, können Wissen über Literatur bzw. Sprache im Hinblick auf dessen Relevanz für den Deutschunterricht einordnen, können kontroverse Positionen erkennen und eigene Positionen erarbeiten.
davon Schlüsselkompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> können kontroverse Positionen erkennen, können eigene Positionen erarbeiten, können den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten.

Prüfungsleistungen im Modul
Schriftlicher Essay im Umfang von 11.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls.

Modulname		Modulcode	
Aktuelle Diskussionen in der Germanistik			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Aktuelle Diskussionen: Literaturwissenschaft			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts für Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über strukturiertes Wissen zu einem aktuellen Thema der germanistischen Literaturwissenschaft, • können für sie neue, unvertraute Aspekte der Literaturwissenschaft selbstständig erarbeiten, indem sie literaturwissenschaftliche Sachverhalte rezipieren, nutzen und mit anderen Teilbereichen der Literaturwissenschaft vernetzen, • können Sachwissen über Literatur und Literaturwissenschaft im Hinblick auf Kinder und Jugendliche vernetzen. • können ihr Wissen zu Forschungsthemen, -positionen und -methoden für den Transfer in den Deutschunterricht nutzen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Literarisches Leben, • Literaturstreit, • Literaturkritik, • Preisverleihungen, • Neuerscheinungen, • Positionen der Literaturwissenschaft, • Neuere theoretische Ansätze in der Literaturwissenschaft, • Fachgeschichte.
Studienleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Aktuelle Diskussionen in der Germanistik			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Aktuelle Diskussionen: Linguistik			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts für Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über strukturiertes fachliches und Methodenwissen zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik, • können für sie neue, unvertraute Aspekte des Faches selbstständig erarbeiten, indem sie linguistische Sachverhalte aus der Forschungsliteratur rezipieren und nutzen, • können Fragestellungen eines linguistischen Forschungsfelds in Vernetzung mit anderen linguistischen Forschungsfeldern und Teildisziplinen sehen, • können kontroverse Positionen erkennen und eigene Positionen erarbeiten, • können ihr Wissen zu Forschungsthemen, -positionen und -methoden für den Transfer in den Deutschunterricht nutzen.
Inhalte
Ein aktuell in der Forschung diskutiertes Thema (einschließlich relevanter Methoden)
Studienleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Begleitmodul zur Masterarbeit

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Lehramt sonderpädagogische Förderung Deutsch Master – Schwerpunkt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4. Semester	1 Semester	Pflicht	10 Cr insgesamt, davon jeweils 2 Cr: Fach 1 und Fach 2 jeweils 2 Cr: sonderpäd. Fachrichtung 1 und 2 2 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiengangs	-

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	P	60
II.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	60
III.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Fachrichtung 1	P	60
IV.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Fachrichtung 2	P	60
V.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			300

davon Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden,
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung,
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen,
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe.

Prüfungsleistungen im Modul

-

Studienleistung im Modul

Präsentation der Masterarbeit (30 Minuten)

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	M4 036-M7	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Germanistik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	Jedes Semester	deutsch	

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann, • bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen, • erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen.
Inhalte
Die Studierenden rekapitulieren die Normen wissenschaftsorientierten Schreibens (Standards der Argumentation, Formen und Funktionen des Zitierens usw., gängige Formatvorgaben).
Literatur
Literaturhinweise werden vom verantwortlichen Lehrenden gegeben.

Studienleistung im Modul

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrende der Germanistik	Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 165.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ca. 80 Seiten) innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen, wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren, können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit